

VORBEREITUNG

In jedem Land steht die Jugendhilfe und hier insbesondere die Fremdplacierung in engem Zusammenhang mit der Sozialpolitik. Diese wiederum ist abhängig von der wirtschaftlichen Situation des Landes und dem Wertewandel ("Geist der Zeit", "Weltanschauung") wie er in der pädagogischen Zieldiskussion teilweise sichtbar wird. Dabei können Phasenverschiebungen zu den anderen Bereichen des politischen, wirtschaftlichen und geistigen Lebens auftreten.

Vor diesem Hintergrund solcher Überlegungen haben die Vertreter der FICE-Nationalsektionen zu folgenden Fragen Stellung genommen:

1. Gibt es in Ihrem Land Bestrebungen, bei einer Heimunterbringung auch mit den Eltern stärker zusammenzuarbeiten (Elternarbeit) ? Gibt es Bemühungen, Heime mit einem großen Einzugsbereich zu Gunsten "milieunaher" Einrichtungen abzubauen ?
2. Wie schätzen Sie in Ihrem Land das Verhältnis von beruflicher Kompetenz und menschlichem Engagement innerhalb der Fremdplacierung ein ? Welche Ausbildungsformen haben sich bewährt ? Welche Bereiche arbeiten mit beruflichen Laien ?
3. Wie sind die staatlichen oder sonstigen Behörden an der Einweisung von Kindern und Jugendlichen in Heimerziehung beteiligt ? Wie können sie während des Heimaufenthaltes auf die Erziehung einwirken ?